

Amt für Unterhaltssicherung

Eingangsstempel

Antrag auf Leistungen für grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere nach § 12a des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehrdienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehrdienstes.

Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift bzw. mit Schreibmaschine ausfüllen.

1. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

		Zeile
Name		1
Vorname		2
Tag der Geburt		3
Wohnung		4
Beruf		5
Telefon (tagsüber)		6
Der Wehrpflichtige ist:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend	7
Verwendung während des Wehrdienstes:	<input type="checkbox"/> militärfachliche Verwendung als Sanitätsoffizier	8
Beginn + Ende des Grundwehrdienstes	Truppenteil	9

2. Kinder des Wehrpflichtigen

- a) Kinder, für die der Wehrpflichtige das Sorgerecht hat
- b) Kinder der Ehefrau des Wehrpflichtigen, die nicht von ihm abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis		10
		a	b	

3. Angaben zur Praxis (nur ausfüllen bei selbständiger Tätigkeit)

3.1 Meine Praxis besteht seit Datum 11

3.2 Der Praxisbetrieb ruht während des Grundwehrdienstes 12

3.3	<input type="checkbox"/>	Die Praxis wird von einem Vertreter fortgeführt	<input type="text" value="Name"/>	Zeile 13
<input type="text" value="Anschrift"/>				

3.4	<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine Gemeinschaftspraxis mit	<input type="text" value="Name"/>	14
<input type="text" value="Anschrift"/>				

4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

<input type="checkbox"/> sind noch nicht beantragt	<input type="checkbox"/> sind bereits beantragt bei:	<input type="text" value="Name und Anschrift der Behörde"/>	15
---	---	---	----

5. Die Leistungen sollen gezahlt werden an

<input type="text" value="Name, Vorname, Anschrift"/>			16
<input type="text" value="Geldinstitut"/>	<input type="text" value="Bankleitzahl"/>	<input type="text" value="Kontonummer"/>	
<input type="text" value="Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger"/>			

Ich versichere, daß ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe.

Mir ist bekannt, daß gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren und in schweren Fällen sogar ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

<input type="text"/>	←	Ort, Datum	17
<input type="text"/>	←	Unterschrift des Antragstellers	

Anlagen: 18

<input type="checkbox"/>	Einberufungsbescheid des Kreiswehrrersatzamtes (Durchschrift zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde)
<input type="checkbox"/>	Urkunde über Familienstand (z.B. Auszug aus dem Familienbuch)
<input type="checkbox"/>	

Zusatzangaben, behördliche Vermerke

<input type="text"/>
